

Abklärung der Berufseignung und des Eingliederungspotenzials der vP für eine vierjährige Berufslehre mit EFZ-Abschluss im 1. Arbeitsmarkt, im Rahmen einer IV-unterstützten erstmaligen beruflichen Ausbildung

Aufnahmeprozedere

Digitales Bewerbungsossier mit Arbeitsproben
Vorstellungsgespräch
Schnupperwoche mit Viscom Eignungstest
Bericht und Testergebnis an zuweisende IV-Stelle
Empfehlung durch Hyper Normal

Anzahl Plätze

Max. 6 Plätze (insgesamt)

Betreuungsschlüssel

2 : 6 (2 Fachpersonen : max. 6 Lernende)

Dauer

3 Monate. Kürzere Abklärungen führen wir i.d.R. nicht durch. Abklärungen können um längstens drei Monate verlängert werden (Art. 4a Absatz 3 IVV (AS 2021706))

Zulassungsbedingung

Abgeschlossene Schulbildung auf Sekundarstufe
Anspruchsniveau A und B

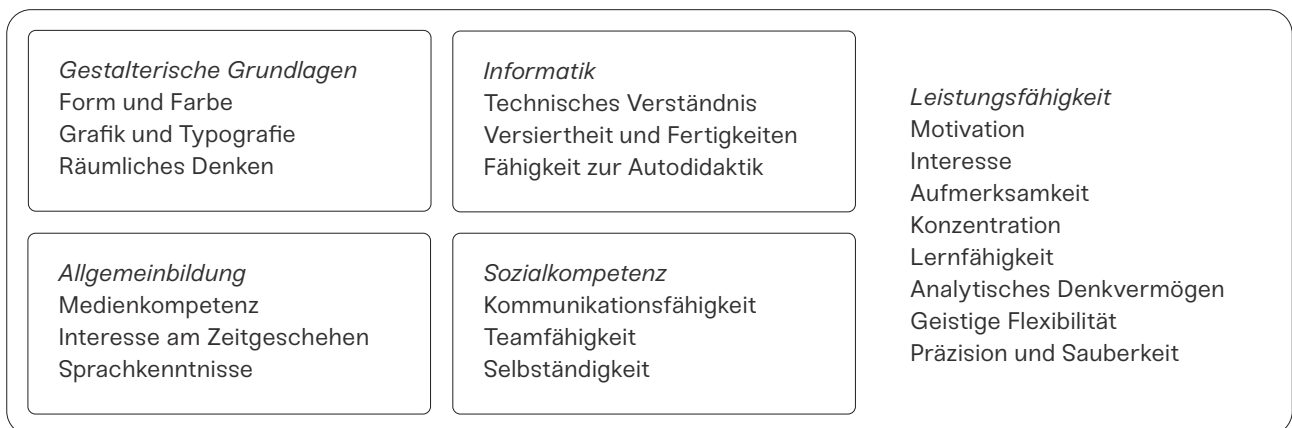
Durchführungsort

Hyper Normal, Bullingerstrasse 102, 8004 Zürich

Einsatzstunden pro Tag und pro Woche

5 Tage pro Woche, 7 Arbeitsstunden pro Tag
Arbeitszeiten 9 bis 17 Uhr

Verschiedene Bestandteile der Abklärung



Einsatzfelder

Gestalterische Grundlagen

- Illustration
Gespür für Farben und Formen
- Interaction Design
UI/UX und Informationsarchitektur
- Grafik und Typografie
Grundlagenverständnis Digitales Design
- Motion Design
2½- und 3-dimensionales Gestalten
in zeitbasierten Medien

Informatik

- Einstieg Grafikprogramme
Adobe CC: Photoshop, Illustrator,
Indesign, After Effects, Premiere Pro
- Frontend-Entwicklung
Grundlagenverständnis Webtechnologien
Figma, VS Code

Allgemeinbildung

- Medienkompetenz
Besuch Medien- und Informationszentrum ZHdK
- Informiertheit
Aktives Interesse an einschlägigen Plattformen wie
itsnicethat, dribbble, behance, hyperallergic, etc.
- Englischkenntnisse
Hörverständnis Videotutorials

Zielsetzung: Welche Fragestellungen sollen mit der Abklärung beantwortet werden?

—Berufseignung

Ist die vP in fachlicher, methodischer, sozialer sowie gesundheitlicher Hinsicht für den Beruf Interactive Media Designer/in EFZ geeignet?

—Ausbildungsfähigkeit

Ist die vP für eine reguläre vierjährige EFZ-Lehre im 1. Arbeitsmarkt, inklusive des Besuchs der öffentlichen Berufsschule SfG Basel, geeignet?

—Eingliederungspotenzial

Verfügt die vP über genügend Potenzial für eine dauerhafte Integration in ein unabhängiges Erwerbsleben nach dem EFZ-Abschluss?

Art der Messung der Leistungsfähigkeit

Überprüft werden die Motivation und das Interesse, die Aufmerksamkeit und Konzentration, Lernfähigkeit und analytisches Denkvermögen sowie die geistige Flexibilität. Auf eine präzise und saubere Arbeitsweise wird besonderen Wert gelegt. Die Leistungen der vP werden im Abklärungsdossier in Relation zu den Bildungszielen der Berufslehre und den Anforderungen einer modernen Kreation im ersten Arbeitsmarkt gestellt.

Wie überprüfen Sie das Ergebnis?

—Rookie Pitch

Die vP erhält die Gelegenheit, sich am Ende der Abklärung mit gestalterischen Arbeiten vor einem Top Creative aus der Zürcher Kreativszene zu präsentieren. Die Rückmeldung zum *Rookie Pitch* findet Eingang ins Abklärungsdossier und wird bei der Empfehlung mitberücksichtigt.

—Entscheidungsgrundlage Abklärungsdossier

Enthält neben dem Bericht und den Auswertungen die gestalterischen Arbeiten und eine Selbsteinschätzung der vP. Der Prüfstein ist die Schlüssigkeit dieses Dokuments. Es enthält eine Empfehlung für oder gegen die berufliche Erstausbildung der vP als Interactive Media Designer/in EFZ.

—Abschlussgespräch

Teilnehmende: vP, EFP, Hyper Normal

Optional: Eltern/gesetzliche Vertreter, Therapeuten, medizinisches Fachpersonal, Coaches, u.a.

Beim Abschlussgespräch wird überprüft, ob die Abklärungsauswertung bzw. daraus abgeleitete Empfehlungen durch Hyper Normal von allen Parteien als nachvollziehbar und schlüssig empfunden werden.

Berichterstattung bei Schwierigkeiten

Das Abklärungsdossier ist transparent und für die EFP sowie die vP über einen sicheren Onlinekanal jederzeit einsehbar. Unser Aufnahmeverfahren verhindert i.d.R. Kandidaten, bei denen bereits früher als nach drei Monaten festgestellt werden kann, dass sie sich nicht für den Beruf eignen. Dennoch muss mit solchen Fällen gerechnet werden, weshalb wir als Sicherheitsstufe eine Probezeit eingebaut haben.

—Probezeit

Kandidat*innen die zu unserer dreimonatigen Abklärung zugelassen werden, unterstehen einer einmonatigen Probezeit. I.d.R. ist diese Probezeit reine Formsache. Für Kandidaten, die die Probezeit nicht bestehen, wird die Abklärung temporär ausgesetzt. Daraufhin wird in der 5. Woche (so zeitnah wie möglich) ein Round Table einberufen, an dem alle Parteien gemeinsam den Abbruch oder Massnahmen zur Weiterführung beschliessen.

—Wochenberichte

Jeden Freitagabend wird ein kurzer Wochenbericht aufgeschaltet, wo sich die zuständige EFP über den Fortlauf der Abklärung informieren kann. Es besteht die Möglichkeit, direkt einen Kommentar oder eine Frage zu hinterlassen.

Beschreibung Ihres Beitrags zum Finden der allfälligen Anschlusslösung

—Hyper Normal Berufsvorbereitung

Wird eine Empfehlung für die berufliche Erstausbildung als Interactive Media Designer/in EFZ ausgesprochen, wechselt die vP im Regelfall nahtlos in eine Berufsvorbereitung (s. «Produktprofil Berufsvorbereitung Interactive Media Designer/in EFZ»). Das Ziel der Berufsvorbereitung ist die umfassende Vorbereitung auf eine Berufslehre im ersten Arbeitsmarkt und das Finden der passenden Lehrstelle.

—Alternativen

Ergibt sich aus der Abklärung, dass die Berufseignung zwar vorhanden, die vP aber nur eingeschränkt ausbildungsfähig ist (im 1. Arbeitsmarkt), besteht das alternative Angebot, die Ausbildung im geschützten Rahmen zu absolvieren. Die geschützten Berufslehren werden in dafür spezialisierten Unternehmen durchgeführt.

Sicherstellung des Bezugs zum 1. Arbeitsmarkt

Hypernormal ist eine private Initiative von Berufsprofis mit langjähriger Laufbahn im kreativen Sektor und keine soziale Institution. Wir verfügen über das nötige Know-how in der Rekrutierung kreativer Talente für den ersten Arbeitsmarkt. Unser Netzwerk in der Kreativindustrie ist weitreichend und hochkarätig.

Weitere Angaben

—*Viscom Eignungstest*

Folgende Fächer werden geprüft:

- Deutsch Leseverständnis
- Deutsch Grammatik
- Mathematik Schriftliches Rechnen
- Mathematik Kopfrechnen
- Mathematik Geometrie
- Allgemeinwissen Realien
- Allgemeinwissen Merkfähigkeit
- Allgemeinwissen Logisches Denken
- Farben und Formen
- Englisch Grammatik

Der Test kann bei Hyper Normal im Rahmen einer Schnupperlehre durchgeführt werden. Er entspricht dem Anforderungsprofil des Berufs Interactive Media Designer/in EFZ. Nach der Auswertung des Eignungstests erhalten die Kandidat*innen bei erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat sowie eine Gesamtbewertung.

—*Allgemeinbildender Unterricht*

Der ABU-Unterricht in gestalterischen Berufslehren verfolgt das Ziel, die Lernenden zu befähigen, den Zugang zur Arbeitswelt zu finden, darin zu bestehen und sich in die Gesellschaft zu integrieren. Weiter sollen die wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Kenntnisse und Fähigkeiten erworben werden, welche die Lernenden dazu befähigen, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zum lebenslangen Lernen und zum selbstständigen Urteilen und Entscheiden gefördert werden. Es besteht ein grosser Unterschied zwischen Volksschul- und Berufsschulunterricht im Bereich Allgemeinbildung. Vermittelt werden keine Einzelfächer mehr (wie zBsp. Mathematik oder Deutsch). Eine Ausnahme bildet das Fachenglisch beim Beruf IMD. Der ABU-Unterricht ist Handlungs- und Themenzentriert und fördert die Kompetenzen in den beiden Hauptbereichen «Gesellschaft» und «Sprache und Kommunikation».

ABU-Lehrplan der Allgemeinen Gewerbeschule Basel:
[www.agsbs.ch/ueber_uns/abteilungen/abu/lehrplan]